

**Zahlstellen:** Eigene Kassen in Dresden u. Berlin u. an den sonst. Filialplätzen; Cöln: A. Levy; Essen: Simon Hirschland; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, L. & E. Wertheimer; Stuttgart: Württ. Vereinsbank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Magdeburg: Magdeburger Bankverein, F. A. Neubauer; Bochum: Märkische Bank; Oldenburg: Oldenburg. Landesbank; Schwerin i. M.: Mecklenburg. Bank; Basel: Schweizerischer Bankverein.

## Dresdner Handelsbank Akt.-Ges. in Dresden.

(Firma bis 31./12. 1913: Central-Viehmarkts-Bank Akt.-Ges.)

**Gegründet:** 28./3. 1873. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art, Unterstützung von Handel und Gewerbe, insbesondere des Fleischergewerbes durch: Gewährung von Kredit in laufender Rechnung; Diskontierung von Wechseln; Gewährung barer Darlehne gegen Sicherheit; Verzinsung von Bareinlagen; Gewährung von Kredit in lauf. Rechnung; Diskontierung von Wechseln; 3) Gewährung barer Darlehne gegen Sicherheit; Verzinsung von Bareinlagen.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 4000 Nam.-Aktien à M. 300. Zur Übertragung von Aktien ist die Zustimmung des A.-R. und der G.-V. erforderlich.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom Rest Tant.: 5% an Vorst., 12% an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1916:** Aktiva: Kontokorrent II 2 681 979, Debit. 2 769 119, Inventar 56 000, Wechsel 151 774, Scheckkto 158 562, Häuser 108 890, Effekten 6 614 283, Sorten 10 300, Beteiligungen 93 250, Zinsscheine 6085, Kassa 258 466. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 235 428, Spez.-R.-F. 456 617, Delkr.-F. 145 795, Angestellten-Unterstütz.-F. 56 500, Kontokorrent I 284 980, Kredit. m. Künd. 8 746 515, do. z. tägl. Verf. 2 114 380, do. III 33 691, Bankkredit 63 202, Hypoth. 60 000, Steuerrückstell.-Kto 10 000, Gewinn 101 600. Sa. M. 12 908 712.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gewinnverteil. per 1915 97 368, Abschreib. auf Debit. u. Hauskto 7 703, Rückstell. auf Delkr.-Kto 21 021, Handl.-Unk. 198 433, Rückstell. auf Steuer-Rückstell.-Kto 10 000, Gewinn 101 600. — Kredit: Vortrag 97 368, Eingänge a. abgeschrieb. Forder. 814, Provis. I 26 808, do. II 129 760, Zs. 181 375. Sa. M. 436 128.

**Dividenden 1887—1916:** 14, 15, 18, 18, 18, 13, 14, 15, 15, 15, 16, 16, 12, 12, 12, 10, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12%.

**Vorstand:** Dir. Rich. Wagner, Mitgl. Herm. Renz.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Gustav Witzschel, Stellv. R. Kindler, Oskar Trinks, Ernst Angermann, R. Schleich, Paul Richter. **Prokuristen:** O. Bauerdorf, Fr. Söder.

## Kriegskreditbank für das Königreich Sachsen Akt.-Ges.

in Dresden-A., Altmarkt 15; Zweigniederlass. in Chemnitz.

**Gegründet:** 5./9. 1914; eingetr. 17./9. 1914. **Gründer:** Staatsfiskus im Königr. Sachsen, Landesversich.-Anstalt Königreich Sachsen in Dresden, Stadtgemeinden Dresden, Annaberg, Bautzen, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Leipzig, Löbau, Meerane, Meissen, Plauen, Reichenbach, Riesa, Zittau, Zwickau u. viele andere Stadt- u. Landgemeinden des Königr. Sachsen, sowie eine grosse Anzahl Banken u. Bankiers (darunter mit grösseren Beträgen die Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Landständ. Bank des Königl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz, Mitteldeutsche Privatbank A.-G., Vogtländ. Bank, Chemnitzer Bank-Verein, Gebr. Arnhold, Philipp Elimeyer), Sparkassen, Industrie- u. Handels-Ges., Privatfirmen, Bürger etc. in Dresden u. im Königr. Sachsen. Ausserdem haben sich die sächs. Handels- u. Gewerbekammern durch hohe Garantieleistungen beteiligt.

**Zweck:** Befriedig. des im Königr. Sachsen infolge des gegenwärtigen Krieges in Handel, Industrie u. Gewerbe hervortretenden besond. Kreditbedürfnisses, soweit es nicht durch die reichsgesetzl. Darlehnskassen oder anderweitig gedeckt werden kann. Der Kredit wird in der Form des Diskont- oder Akzeptkredits gewährt. Die Geschäfte der Kriegskreditbank für das Königr. Sachsen im Bezirk der Handelskammer Leipzig werden durch die Leipziger Kriegskreditbank A.-G. in Leipzig mit erledigt.

**Kapital:** M. 11 409 000 in 11 409 Nam.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; eingez. 25%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1916:** Aktiva: Nicht eingefordertes A.-K. 8 556 750, Kassa 32 327, Debit. u. Bankguth. 223 690, Effekten 478 750, Wechsel 2 900 639, Mobiliar 1, Verlust 3159. — Passiva: A.-K. 11 409 000, Kredit. 786 318. Sa. M. 12 195 318.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 1870, Handl.-Unk. 25 185, Gehälter 44 131, Minderbewertung des Wechselktos 180 000. — Kredit: Erträgnis 248 027, Verlust 3159. Sa. M. 251 187.

**Dividenden:** 1914: 0% (3½ Mon.); 1915—1916: 0, 0%.

**Staats-Kommissare:** Geh. Rat Stadler, Geh. Reg.-Rat Dr. Morgenstern, beide vortr. Räte im Königl. Sächs. Ministerium des Innern, Dresden.

**Vorstand:** Bank-Dir. Otto von Dosky, Ludw. Schröder.

**Prokuristen:** Hans Thiedtke, Oswald Haage.